

Materialfluss und Logistik

Fachhochschule Erfurt (University of Applied Sciences)
Master of Engineering



Allgemein

Logistik von Waren, Gütern, Informationen steuern

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudienganges Materialfluss und Logistik erreichen eine gezielte praxisorientierte Weiterqualifikation, die auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruht. Gleichzeitig werden durch moderne Ausbildungsformen die notwendigen fachlichen und sozialen Kompetenzen vermittelt, die zu einer leitenden Tätigkeit, zur beruflichen Selbstständigkeit oder/und zu qualifizierter wissenschaftlicher Tätigkeit an den entsprechenden Schnittstellen qualifiziert. Es wird dabei eine fachlich vertiefende Ausbildung in den wesentlichsten Gebieten von Materialfluss und Logistik realisiert.

Der Masterstudiengang richtet sich dabei insbesondere an Absolventinnen und Absolventen mit einem bereits abgeschlossenen grundständigen Studium, die im Rahmen eines modular konzipierten Aufbaustudiums einen zweiten berufsqualifizierenden Abschluss erreichen möchten. Die Basis kann dabei im Rahmen eines Bachelorstudiums gelegt worden sein beispielsweise im Bereich:

- Logistik oder Logistikmanagement (Wirtschaftsingenieur:in)
- Supply-Chain-Management (Wirtschaftsingenieur:in)
- Verkehrs- und Transportwesen (Wirtschaftsingenieur:in)
- Ingenieurwesen mit Fachrichtung Logistik oder Fachrichtung Verkehrs- und Transportwesen, oder in vergleichbaren Studiengängen

Studiengang: Materialfluss und Logistik

Abschluss: Master of Engineering

Regelstudienzeit: 4 Semester

Beginn: Wintersemester

Numerus Clausus: Nein

Bewerbungszeitraum: 15.05. – 30.09.



Kontakt

Zentrale Studienberatung
Fachhochschule Erfurt
+49 (0)361 6700 - 111
beratung@fh-erfurt.de

[Zur Website >](#)

Inhalt

Studieninhalte

Fachliche Kompetenzfelder und inhaltliche Schwerpunkte, die im Masterstudiengang Materialfluss und Logistik vermittelt werden, sind bspw.

- Intralogistik: Gestaltung von Unternehmenslogistik und Schnittstellen bezüglich innerbetrieblicher Material- und Informationsflüsse sowie deren technischer und organisatorischer Umsetzung
- Planung und Dimensionierung von (automatischen) Lagern sowie Fördersysteme mittels Anwendung aktuellster Methoden am Beispiel realer Projektierungsaufgaben
- Simulation von Materialflüssen
- Produktivitätsmanagementsystem MTM zur Analyse und Planung von Arbeitsplätzen: MTM-Basic-Ausbildung (MTM-1 und MTM-UAS) inkl. Zertifikat
- Toyota Produktionssysteme und Komponenten: Wertstromdesign, Kanban, 5S etc.
- Makrologistik: Betrachtung der Güter- und Informationsströme zwischen einer Vielzahl von Quellen und Senken einer Region, eines Landes oder rund um den Globus

Diese Schwerpunkte werden in Abhängigkeit der Veränderungen am Markt kontinuierlich angepasst.

Aufbau

Studienaufbau

Für planerische und konzeptionelle Aufgaben ist die Arbeit mit entsprechender Software unabdingbar. Für diese Zwecke hat die Fachrichtung Verkehrs- und Transportwesen zahlreiche Fachlabore eingerichtet. Robotergestützte Produktionsprozesse oder Objekterkennung im Straßenverkehr können ebenso praktisch erlernt werden wie z. B. die Abbildung von Warenströmen in SAP.

Innerhalb des Studiums gibt es drei verpflichtende Projekt-Module, in denen studentische Teams in Zusammenarbeit mit regional ansässigen Firmen an realen Aufgabenstellungen arbeiten. Sie lernen dadurch komplexe Aufgabenstellungen arbeitsteilig zu lösen und die Ergebnisse vor dem Kunden zu präsentieren.

Die Absolvent*innen erreichen mit Ende ihres Studiums weitere Schlüsselkompetenzen und interdisziplinäres Wissen für die Konzeption, Organisation, Durchführung und Kontrolle von inner- und außerbetrieblichen Material-, Informations-, Waren- und Güterflüssen, sowie eine Verbesserung des persönlichen Qualifikationsprofils und damit eine signifikante Erhöhung der persönlichen Karrierechancen.

Perspektiven

Karriere/Berufsfelder

Durch das breite Spektrum an Themenfeldern, die während des Masterstudiums behandelt werden, ist die optimale Basis für einen erfolgreichen und ambitionierten Einstieg in die vielfältigen Bereiche der freien Wirtschaft als Fach- und/oder Führungskraft – auch im weltweiten Einsatz – gegeben.

Typische Arbeitsfelder:

- Verarbeitende Industrie (insbesondere Automobil- und Zulieferindustrie)
- Verkehrsunternehmen, Industrie und Handel
- Logistikzentren, Spedition, Umschlags- und Lagerhausgesellschaften
- Planungs- und Beratungsunternehmen
- Ingenieurbüros

Durch das erworbene Qualifikationsprofil ist es für die Absolventinnen und Absolventen möglich

- einen frühen Einstieg in Führungspositionen bei weltweit agierenden Industrieunternehmen unterschiedlichster Branchen, oder
- die Umsetzung von Promotionsvorhaben

zu realisieren

Bewerbung

Voraussetzungen

Hochschulabschluss oder Berufsakademieabschluss Bachelor mit Note 2,5 oder besser.

Trotz Abweichung von dieser Durchschnittsnote kann zugelassen werden, wer in dem vorangegangenen Studium eine Abschlussarbeit verfasst hat, die mit der Note 2,5 oder besser bewertet wurde. War die Abschlussarbeit mit einem Kolloquium verbunden, gilt die aus Abschlussarbeit und Kolloquium gebildete Gesamtnote.

An der Fachhochschule Erfurt ist die Bewerbung nur über ein Online-Bewerbungsverfahren möglich. Dafür ist im Bewerbungszeitraum ein Link zum [Bewerberportal](#) freigeschaltet.